



HC Weggis-Küssnacht

6353 Weggis

T +41 79 104 29 74

[silvio.beringer@hcweggis-kuessnacht.ch](mailto:silvio.beringer@hcweggis-kuessnacht.ch)

[www.hcweggis-kuessnacht.ch](http://www.hcweggis-kuessnacht.ch)

# Hockey Club Weggis-Küssnacht

## Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 30.11.2020

Version: 25.11.2020

Ersteller: Silvio Louis Beringer

## Schutzkonzept Trainingsbetrieb

Am 28. Oktober 2020 hat der Bundesrat neue Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie beschlossen. Ziel ist es, die Kontakte unter den Menschen stark zu reduzieren. Entsprechend ist auch der Sport von den Einschränkungen betroffen, zum Beispiel bei den Aktivitäten in Innenräumen sowie den Zuschauerbeschränkungen.

Die Kantone können die Massnahmen des Bundesrats auf ihrem Gebiet in eigener Kompetenz verschärfen. In solchen Fällen gelten die Vorgaben des Kantons.

Folgende Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

### 1. Generelle Regeln: Für alle Altersgruppen und Ligen gilt

- **Nur symptomfrei ins Training**
  - Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.
  - Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.
- Es gilt eine generelle Maskenpflicht.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind immer einzuhalten, auch in der Garderobe und neben dem Spielfeld.
  - Stets 1,5 Meter Abstand halten zu anderen Personen.
  - Maskenpflicht.
  - Gründlich Hände waschen.
  - Kein Händeschütteln und kein «Fistbump/Faustgruss».
  - In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
  - Wenn möglich SwissCovid App downloaden und aktivieren.
- Für den Trainingsbetrieb ist ein «Corona-Beauftragten» zu bestimmen.
- Gruppen mit mehr als 5 Personen (inkl. Trainer) müssen über ein Schutzkonzept verfügen.
- Verschärfte kantonale Vorschriften haben Vorrang gegenüber nationalen Vorschriften.
- Trainings sind nur in beständigen Gruppen mit max. 15 Personen (inkl. Trainer) möglich. Bei eindeutiger räumlicher Teilung sind mehrere Gruppen möglich.
- Der Zugang zur Halle im Training ist ausschliesslich Spielern und Betreuern erlaubt.

## 2. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Bei unserem Verein ist dies Silvio Beringer. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 104 29 74 oder [silvio.beringer@hcweggis-kuessnacht.ch](mailto:silvio.beringer@hcweggis-kuessnacht.ch)).

Für die einzelnen Trainings sind die jeweiligen Trainer beauftragt, die Schutzmassnahmen einzuhalten und umzusetzen.

## 3. Weitere spezifische Bestimmungen des Organisators

### Trainingskonzept:

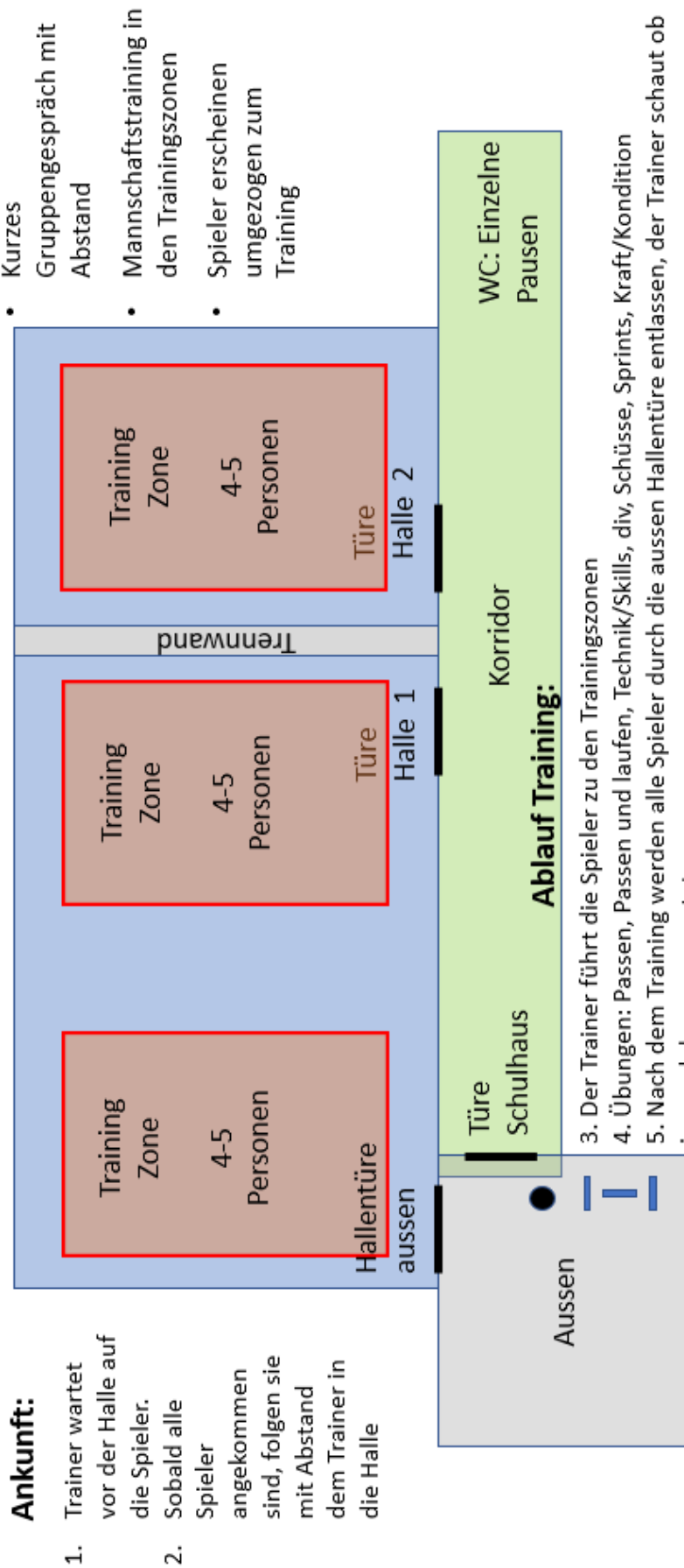
Folgende Trainings werden wieder aufgenommen:

- Hallentraining Dörfli, Mo. Mi. (Do.) Fr. 18:00/ 19:00 - 19:45 /20:00/20:15 D1/D2/Damen
- Hallentraining Kirchmatt, Mo. Mi. Do. und Fr. 18:00 – 19:30/19:45 /20:00 E2/C/UHS Weggis
- Hallentraining Immensee, Mi. Fr. und Sa. 18:00 - 19:30 08:30-10:00 E1/UHS Immensee
- Hallentraining Greppen, Mo. Mi. und (Do.) 17:30 – 19:15, D2 18:00 – 19:30 D1

Trainingsablauf:

- Die Trainer unterteilen die Mannschaften in kleinere Gruppen und protokollieren die Anwesenheit der Junioren/innen bei jedem Training.
- Spieler kommen mit Trainingsbekleidung zum Training. Die Garderoben werden nicht benutzt.
- Mannschaft in 2 Gruppen trennen:
  - Bei 2 Trainings pro Woche: 1 Gruppe je ein Training oder gerade/ungerade Woche
  - Team in Jahrgänge oder Wohngemeinde trennen (für Fahrdienste optimaler)

## Dörfli Halle



### Ankunft:

1. Trainer wartet vor der Halle auf die Spieler.
2. Sobald alle Spieler angekommen sind, folgen sie mit Abstand dem Trainer in die Halle

- Kurzes Gruppengespräch mit Abstand
- Mannschaftstraining in den Trainingszonen
- Spieler erscheinen umgezogen zum Training

3. Der Trainer führt die Spieler zu den Trainingszonen

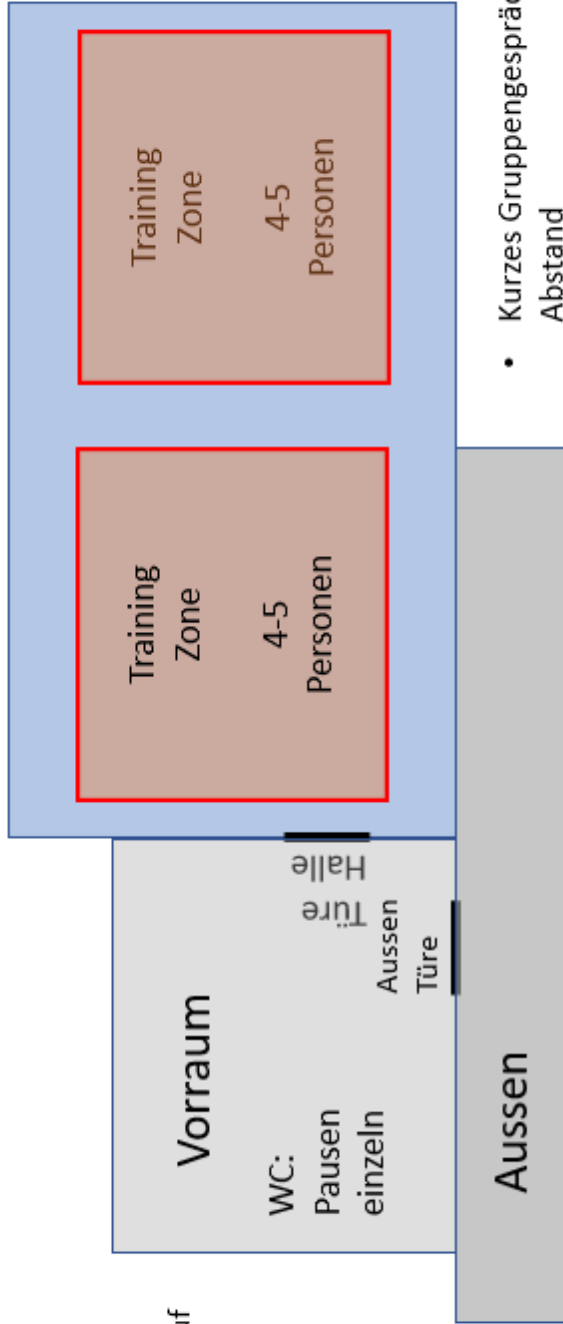
4. Übungen: Passen, Passen und laufen, Technik/Skills, div. Schüsse, Sprints, Kraft/Kondition

5. Nach dem Training werden alle Spieler durch die aussen Hallentüre entlassen, der Trainer schaut ob jemand draussen wartet

6. Trainingseinheiten: Z.B à 45' bis 50' oder normale Hallenzeit

7. Pausen (5') werden in den Gruppen draussen abgehalten, falls eine Trinkflasche leer wird, füllt diese der Trainer wieder auf.

## Kirchmatt Halle, (Immensee und Greppen)



### Ankunft:

1. Trainer wartet vor der Halle auf die Spieler.
2. Sobald alle Spieler angekommen sind, folgen sie mit Abstand dem Trainer in die Halle

- Kurzes Gruppengespräch mit Abstand
  - Jeweils 2 Gruppen a 45' bis 50min oder Mannschaft in 2 Gruppen trennen (Gruppe 1 gerade Woche/ Gruppe 2 ungerade Woche)
  - Mannschaftstraining in den Trainingszonen
3. Der Trainer führt die Spieler zu den Trainingszonen
  4. Übungen: Passen und laufen, Technik/Skills, div, Schüsse, Sprints
  5. Nach dem Training werden alle Spieler durch den Trainer nach draussen begleitet.
  6. Trainingseinheit a 45' bis 50' min
  7. Pausen (5') werden in den Gruppen im Vorraum oder draussen abgehalten, falls eine Trinkflasche leer wird, füllt diese der Trainer wieder auf.

## 4. Schlussbemerkung

Den Trainern ist es überlassen, ob sie die Trainings durchführen oder weiterhin absagen. Das Schutzkonzept und die amtlichen Vorgaben müssen immer eingehalten werden.

Vielen Dank für die Einhaltung der Massnahmen und für das Verständnis. Der HCWK wünscht allen einen erfolgreichen und sicheren Trainingsbetrieb.

Küssnacht, 25.11.2020

Vorstand Verein HC Weggis-Küssnacht

### Disclaimer

- Im Zweifelsfall haben die Regelungen im entsprechenden Kanton oder Gemeinde bzw. Schutzkonzepte privater Infrastrukturbetreiber Vorrang, sollten sie die vorgängigen Grundsätze verschärfen. Bspw. können Vorgaben aus Artikel 2.3 des Wettspielreglements WSR ausser Kraft gesetzt werden.



## Schutzkonzept für Turnhallen

Für den Vereins- und Schulbetrieb gelten die Schutzkonzepte der Schule

Ab 29. Oktober 2020 bis auf Weiteres gelten folgende Vorgaben:

### Grundsätze zur Benutzung der Turnhallen

- Auf das Tragen einer Gesichtsmaske kann verzichtet werden, wenn die Abstandsvorgaben eingehalten werden
- Sportliche Freizeitaktivitäten sind bis maximal 15 Personen erlaubt
- Sportarten ohne Körperkontakt
- Der Vereinsbetrieb ist von Montag bis Sonntag gestattet.
- Die Schule hat in der Benutzung der Anlagen gegenüber den Vereinen den Vorrang.
- Die Vereine dürfen die Gesamtanlage erst pünktlich auf die Trainingszeit betreten. Damit die Personenwechsel zwischen den Trainingseinheiten kontaktlos geschehen können, wird das Ende der Einheit um 15 Minuten (ausgenommen letzte Einheit) verkürzt.
- Wenn möglich gleiche Gruppenzusammensetzung und Protokollierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Social-Distancing (1.5 m Mindestabstand zwischen allen Personen).
- Die Basis für eine Belegung stellen die aktuellen Belegungspläne dar.

### Ohne plausibilisiertes Schutzkonzept kein Sport!

Ein Anrecht auf die Nutzung der Turnhallen besteht nur dann, wenn der jeweilige übergeordnete Verband ein plausibilisiertes Schutzkonzept erstellt hat. Das heisst, jeder Sportverband muss ein Schutzkonzept für seine Sportart/en erstellen. Er muss dieses von den Bundesämtern für Gesundheit (BAG) und Sport (BASPO) plausibilisieren lassen. Alle plausibilisierten Konzepte werden auf der Website von Swiss Olympic veröffentlicht.

Auf der Grundlage des Schutzkonzeptes des jeweiligen Verbandes muss jeder Verein ein auf seine Trainings angepasstes Schutzkonzept erstellen.

### Veranstaltungen

Die maximale Personenzahl für öffentliche Veranstaltungen wird auf 50 Personen beschränkt. Im privaten Bereich dürfen maximal 10 Personen zusammenkommen.

### Wer darf diese Anlage nutzen?

Die Sportverbände und -vereine sowie die anderen Organisationen, die organisierte Aktivitäten durchführen, sind gemäss eigenen Schutzkonzepten verantwortlich dafür, dass die Rückverfolgung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet ist (Contact Tracing).

### Welche Anlagenteile dürfen genutzt werden?

Unter Einhaltung vorgenannter Auflagen und Schutzkonzepte können folgende Anlagenteile genutzt werden:

- 1-fach-Turnhalle
- 3-fach-Turnhalle
- Toiletten (geöffnete WC-Anlagen sind gekennzeichnet).
- Garderoben
- Materialräume

### Geschlossene Anlagenteile

Geschlossen bleiben alle anderen Anlagenteile, die nicht explizit erwähnt sind; insbesondere:

- Duschen

### Reinigung/Desinfektion

Für die Reinigung und Desinfektion der Trainings-, Turn- und Spielgeräte sind die Nutzerinnen und Nutzer selber verantwortlich

- Hände werden vor und nach jedem Training gründlich gewaschen.
- Die Beschaffung des Handdesinfektionsmittels ist Sache der Nutzenden.
- Die Reinigungs- und Desinfektionsmodalitäten müssen im Schutzkonzept des Vereins explizit beschrieben sein.

Türgriffe und Handläufe werden durch die Hauswartung mehrmals täglich gereinigt.